



+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

Procter & Gamble steigert die Wiederverwertungsquote an weltweit 45 Produktionsstandorten auf 100 Prozent. Damit rückt das Ziel näher, an allen Standorten weltweit Deponieabfälle aus der Produktion sowie aus dem Gebrauch der Produkte vollständig zu vermeiden. „Auch in Österreich sind wir aktiv bemüht, unseren Beitrag zu dieser Vision zu leisten. Sei es durch Abfalltrennung oder Müllvermeidung in unseren Büroräumlichkeiten oder durch Logistik-Optimierung im Bereich unserer Lieferkette“, unterstreicht Tobias Grafe, Geschäftsleiter der österreichischen P&G Niederlassung in Wien.



Tobias Grafe

Ecover. Der Entwickler und Produzent ökologischer Wasch- und Reinigungsmittel lanciert im Sommer seine neue parfümfreie Produktlinie Ecover Zero. Sie wurde speziell für Allergiker entwickelt. Ecover-Produkte sind in rund 1.150 Geschäften bei dm, Bipa, Merkur, Interspar und in Kürze auch bei MPPreis erhältlich. Das Unternehmen erwartet heuer in Österreich einen Umsatz von 1,8 Millionen Euro.

Dinkhauser. Erfolgreiches FSC Audit bei Dinkhauser Kartonagen. Das FSC Siegel stellt sicher, dass die Produkte aus sozial verträglicher und umweltgerechter Forstwirtschaft stammen und die vorgeschriebenen Standards in allen Produktionsstufen eingehalten werden. Zudem wurde das Tiroler Verpackungsunternehmen für seine „ColomPac Returnbox“ mit dem Verpackungspreis WorldStar 2013 ausgezeichnet.

Tchibo engagiert sich gemeinsam mit Save the Children für die Betreuung und Bildung von Kindern in Guatemala. Pro verkaufter Packung Privat Kaffee geht seit Ende April eine Spende in Höhe von



500.000 Euro für Bildungsprojekt in Guatemala

10 Cent an das Bildungsprojekt – insgesamt werden so mindestens eine halbe Million Euro zusammenkommen. Zudem setzt sich Tchibo weiterhin ein für die Verbesserung der Sozialstandards bei seinen Lieferanten und existenzsichernde Löhne für Näherinnen in Bangladesch.

Forum Wellpappe. Moderates Wachstum von 2,1 Prozent für den Wellpappe-Inlandsmarkt in Österreich im Jahr 2012. Für 2013 rechnet das Forum Wellpappe Austria mit einem Mengenwachstum und einem Absatzplus von einem Prozent. Heuer setzt man verstärkt auf die Themen Recycling und Nachwuchsförderung.

Heindl. Im Zuge des Umbaus der Heindl-Zentrale wurden zahlreiche energiesparende Investitionen getätigt. Durch die thermische Sanierung des Altbestands können rund 85 Tonnen CO₂ jährlich gespart werden. Weitere Einsparungen bringt die neue Photovoltaik-Anlage, in die 280.000 Euro investiert wurden. Zusätzliche Maßnahmen: eine neue Frischluft-Lüftungsanlage, Verzicht auf Überkartons im Bereich Lager/Auslieferung, keine umweltschädlichen Lacke zur Oberflächenveredelung der Bonboniere.

Tetra Pak. Vor zwei Jahren hat sich Tetra Pak im Rahmen einer Zehn-Jahres-Strategie ehrgeizige Ziele gesetzt, um seine Umweltexzellenz weiter voranzutreiben. Im Mittelpunkt der Initiative stehen drei Kernbereiche: ökologischer Fußabdruck, nachhaltige Produkte und Recycling. Die Recyclingquote in Österreich bewegt sich bereits jetzt im Spitzenfeld. 39 Prozent der Getränkekartons werden dem Recycling zugeführt.

Spar. Der Umweltpreis Energy Globe Austria (Kategorie Erde) geht an den Spar-Klimaschutzmarkt in der Grazer Floßlendstraße.



Brau Union Österreich. Für die Einhaltung wichtiger ethischer und moralischer Grundsätze in der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wurde die Brau Union Österreich mit dem Pro-Ethik-Siegel des Österreichischen Werberates ausgezeichnet.

Österreichischer Einkäufertag. Der 40. Einkäufertag des ÖPWZ (Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrum) von 20. bis 21. Juni 2013 in Hof bei Salzburg steht unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“. Experten aus Österreich, Deutschland, Liechtenstein, der Schweiz und den USA stellen die Themen Nachhaltigkeit, Kooperation und Innovation in den Vordergrund.

dm drogerie markt setzt seine Initiative „Natur freikaufen“ fort. Ab sofort können am dm Vorteilswelt Terminal zwei Monate lang für 50 Punkte fünf beziehungsweise für 100 Punkte zehn Quadratmeter wertvolle Naturfläche in Österreich nachhaltig geschützt werden.

Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung. Gemeinsam mit den Sozialpartnern startete Umweltminister Niki Berlakovich die Initiative „Lebensmittel sind kostbar!“. Erreicht werden sollen 20 Prozent weniger Lebensmittelabfälle im Restmüll bis Ende 2016 und Reduktionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.